

Beschlüsse des Medienrats vom 14.12.2022

In seiner ersten Sitzung erteilte der Medienrat der Radio Flensburg UG eine unbefristete Zulassung zur Veranstaltung und Verbreitung des Spartenprogramms „Radio Flensburg“ über DAB+ in Schleswig-Holstein und das Internet. Das Programm soll aktuelle Inhalte mit den Schwerpunkten Musik, Unterhaltung und Tourismus bieten. Ergänzend sind lokale Informationen und Service sowie Beiträge auf Friesisch und Dänisch vorgesehen.

Eine weitere Zulassung erteilte der Medienrat der Radio Wellenrausch im Hansebelt UG für die Veranstaltung und Verbreitung des Hörfunkvollprogramms „Radio Wellenrausch“ in Hamburg und Schleswig-Holstein über DAB+ sowie IP Audio. Das Programm soll sich aus kulturellen, informierenden, beratenden und unterhaltenden Elementen mit regionalem Bezug zu Hamburg und Schleswig-Holstein zusammensetzen. Darin soll auch nationale Minderheiten wie Friesen, Dänen und Sinti und Roma eine Stimme gegeben werden.

Der Medienrat beschloss zudem finanzielle Fördermaßnahmen für nichtkommerzielle lokale Hörfunkveranstalter in einer Gesamthöhe von 149.112 Euro.

- Der Anbietergemeinschaft Hamburger Lokal Radio e. V. wurde eine Förderung der Sender- und Leitungskosten sowie der GEMA/GVL-Kosten für den DAB+-Sendebetrieb für das Jahr 2023 gewährt.
- Der Anbietergemeinschaft im FSK e.V. bewilligte der Medienrat für das Jahr 2023 Fördermittel für DAB+-Sender- und Leitungskosten sowie für GEMA/GVL-Kosten. Darüber hinaus beschloss er die finanzielle Förderung einer gewerblichen Sachversicherung.
- Dem Freies Radio Neumünster e.V. wurden antragsgemäß Fördergelder für UKW-Leitungs- und Senderkosten sowie für GEMA/GVL-Kosten zugesprochen. Ebenso wurden Mittel für Ergänzungsbeschaffungen für die Sende- und Produktionsinfrastruktur sowie für eine Inventar- und Elektronikversicherung gewährt.
- Dem Freies Radio - Initiative Flensburg e.V. gewährte der Medienrat eine finanzielle Förderung für UKW- und Leitungskosten sowie GEMA/GVL-Kosten für das Jahr 2023.